

Nach einigen kleinen Feten auf unserem Haus und einem Vortragsabend, nach zwei knackigen Messuren in Leipzig und München, die wir natürlich unbeschadet überstanden haben, nach dem Eintritt unseres 9. Fuxen, nach diversen Grillabenden und Couleurbesuchen bei uns und von uns, nach einem Pokerabend und reichlich Fuxen-, Pauk- und Chorstunden, stand am vergangenen Wochenende ein neuer Semesterhöhepunkt an: Unser Verbandstreffen, der Sängerschaftertag, war eingebettet in die Feier der Sängerschaft Leopoldina Köln zu ihrem 190. Stiftungsfest.

Wir waren mit 8 Aktiven dort, hinzu kamen 5 Alte Herren. Das Programm war ausgesprochen attraktiv, vor allem auch im musikalischen Sinne – nicht nur, weil auch wir einen Teil dazu beitrugen mit unserem Auftritt. Den „Leos“ in Köln muss man ein dickes Kompliment machen für ganz hervorragende Organisation und Durchführung bei Ihrem Fest, das wir alle sehr genossen haben.

Kaum sind wir ziemlich ermattet von tollen Tagen in Köln zurück, geht es auch schon weiter.

Am Freitag fahren wir über Pfingsten nach Tübingen, denn auch dort gibt es ein rundes Stiftungsfest – die uns eng befreundete Sängerschaft Hohentübingen wird 60 Jahre alt.

Wir freuen uns auf ein gewohnt schönes Wochenende, wie immer gute Darbietungen, auf ein Wiedersehen mit alten Freunden und das Vertiefen von Freundschaften, auf's Stocherkahnfahren und, und und...